

# **DIGI.JOB.ID**

Digital Job Identities Curriculum für  
Lernende in berufsbezogenen  
Ausbildungen

**DIGI.JOB.ID.**  
Digital Job Identities



Erasmus+

---

## Editorial Information:

Dieses Curriculum wurde von der Projektpartnerschaft digi.job.id, digijobid.eu, entwickelt und koordiniert von BFI OÖ.

BFI OÖ war für die Überarbeitung des Curriculums verantwortlich, alle Partner haben dazu ihren Beitrag geleistet.

Kontakt:

Berufsförderungsinstitut OÖ  
Muldenstraße 5, 4020 Linz, Austria  
Tel. +43 732 6922-0, [service@bfi-ooe.at](mailto:service@bfi-ooe.at)



<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



# INDEX

1) Projektbeschreibung & Einleitung.....	5
2) Pädagogische & didaktische Ansätze .....	6
3) Allgemeine Ziele der Lernmodule .....	7
4) Struktur des Curriculums .....	9
5) Beurteilung.....	9
Unit 1: Einführung.....	10
Unit 2: Erkennen und Validieren von Fertigkeiten und Kompetenzen.....	13
Unit 3: Online Ruf & Self-branding .....	16
Unit 4: Kommunikation in sozialen Medien.....	18
Unit 5: Präsentationsinstrumente .....	20
Unit 6: Digitaler online CV .....	23

## **digi.job.id – Curriculum**

---

Das digi.job.id Curriculum ist ein intellektueller Output von Digital Job Identities (digi.job.id) Erasmus+ Projekt, umgesetzt zwischen September 2015 und August 2017. Das Projekt wurde von einem Konsortium aus 6 Partnern von 6 europäischen Ländern entwickelt. Alle Partner haben die technische Expertise und die Erfahrung in berufsbezogenen Ausbildungen, um die Ziele des Projekts zu realisieren.

- BFI OOE – AT
- AKLUB – CZ
- CEPS PROJECTES SOCIALS – ES
- ENAIP VENETO – IT
- OZARA - SI
- NWRC – UK

# 1) Projektbeschreibung & Einleitung

Junge Menschen am Ende ihrer beruflichen Ausbildung und ihres Trainings stehen oftmals beim Einstieg in die Arbeitswelt vor vielen Problemen. Diese sind in manchen europäischen Ländern struktureller Natur: es mangelt an passenden Arbeitsplätzen oder an praktischem berufsbezogenen Training. Von Seite des Unterrichts und Lernens wurzeln diese Probleme auch in einem Mangel an adäquaten Präsentationsfähigkeiten und die mangelnde Selbstkenntnis in Bezug auf die eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen, die im Zug der Ausbildung erworben wurden. Dadurch fehlen den jungen Menschen grundlegende Fähigkeiten, um ihre berufliche Karriere zu planen und voranzutreiben, obwohl sie technisch gut für den Einstieg in den Arbeitsmarkt ausgestattet sind.

Lehrende und Trainer in berufsbezogener Bildung sind oftmals nicht gut genug ausgestattet den Lernenden beizubringen, ihre erworbenen Fähigkeiten zu nutzen, um eine professionelle Jobidentität zu entwickeln. Oftmals sehen sie diesen Bereich nicht als Teil ihres offiziellen Lehrplans.

Internationale Umfragen und Studien zeigen jedoch, dass Arbeitsgeber gute Erfahrungen damit gemacht haben, soziale Medien zur Personaleinstellung zu nutzen. Diese Art der Personalsuche wird in Zukunft noch weiter an Bedeutung dazugewinnen.

Alle Projektpartner bestätigten die Notwendigkeit für neue, adäquate Tools, um den Übergang von der Ausbildung in den Beruf zu erleichtern und die Lernenden mit Kenntnis über die eigenen Fähigkeiten auszustatten, um das Selbstbewusstsein, die Resilienz und die Entwicklung einer positiven Einstellung zur gewählten Profession zu steigern. Da die Herausforderungen europäischer Natur sind, erscheint ein transnationaler Zugang für die Partnerschaft sinnvoll.

Das Projekt befasst sich mit den erwähnten Thematiken um ein Trainingsmodul zu entwickeln, bei dem es darum geht interaktive, digitale CVs mit Lernenden zu gestalten, die soziale Medien miteinbeziehen:

- a) um eine professionelle Identität zu entwickeln und
- b) den Bewerbungsprozess zu optimieren.

Lernende sollen befähigt werden darüber zu reflektieren, was sie während des Trainings

gelernt haben und dieses Können für den Arbeitsmarkt zu präsentieren. Sie sollen digitale Fähigkeiten und Präsentationskönnen entwickeln. Weiters sollen sie lernen, wie sie soziale Medien sicher und achtsam für berufliche Zwecke einsetzen können, um mögliche Arbeitgeber positiv anzusprechen.

## **2) Pädagogische & didaktische Ansätze**

Zeitgemäße Ansätze des Curriculumdesigns heben die Bedeutung eines klaren Leitfadens für Lehrende hervor, um einen schlüssigen Lernprozess zu ermöglichen. Weiters geben sie den Lernenden die Möglichkeit Themen und Inhalte selbst zu wählen.

Das digi.job.id Curriculum bietet einen Rahmen für Lehrende und Lernende, um in den Bereichen der Selbstreflexion zu arbeiten und die eigenen Stärken in Form eines (interaktiven) digitalen online Profils oder CVs aufzuzeigen.

Es ist flexibel, da Lernende und Lehrende wählen können, an welchen Ergebnissen und Themen sie arbeiten möchten, um an Vorerfahrungen und den aktuellen Wissensstand anzuknüpfen.

Der Einleitungseinheit gibt einen klaren Überblick und bietet Grundlagenwissen, welches in den anderen Units vertieft und ausgebaut werden kann.

### **Ergebnisse für junge Menschen**

Das digi.job.id Curriculum verwendet den Ansatz der Lernergebnisse. Curricula werden nicht mehr dahingehend beschrieben, was Lernende erhalten. Statt des Inputs ("Welchen Inhalt soll gelernt werden?") stehen der Output ("Was sind die Ergebnisse nach dem Training?") im Zentrum der Aufmerksamkeit.

In Verbindung mit dem ergebnisfokussierten Ansatz und der kompetenzbasierten Bildung steht ein neues Selbstkonzept des/der Lehrenden. Der Fokus liegt nicht nur darauf inhaltliches Wissen zu kommunizieren, sondern auch sicherzustellen, dass Lernende fähig sind das Wissen in beruflichen und persönlichen Situationen anzuwenden.

Zur Umsetzung des kompetenzbasierten Lernens sind die individuellen Units des digi.job.id Curriculums in Lernergebnissen formuliert.

### 3) Allgemeine Ziele der Lernmodule

Das Gesamtziel des digi.job.id Trainings liegt darin, Arbeitsanstellungsmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene (Lernende in berufsbezogenen Ausbildungen, Auszubildende und Absolvent/innen) im Hinblick auf das Ausbildungsende und das Findens einer Arbeitsbeschäftigung in naher Zukunft zu verbessern. Eine der besten Strategien hierzu ist es, Arbeitgeber in sozialen Medien positiv auf sich aufmerksam zu machen. Für diesen Ansatz benötigt es mehrere Themengebiete, die streng miteinander verknüpft sind. Daher erstellte das Konsortium folgende Units:

- **Unit 1:** Einleitung, um mit allen Themen und Inhalten in Berührung zu kommen
- **Unit 2:** Erkennen und Validieren der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen
- **Unit 3:** Online Ruf & Self-branding, Jobplattformen, Do's and Don'ts online
- **Unit 4:** Kommunikation in sozialen Medien, um eine gute Selbstvermarktungsstrategie zu entwerfen
- **Unit 5:** Präsentationstools zur Präsentation der eigenen Produkte und Fähigkeiten
- **Unit 6:** Digitaler online CV für Self-branding

Es ist wichtig das gesamte Training auf den passenden Level zu setzen. Die Zielgruppe von digi.job.id befinden sich meist auf dem Qualifikationslevel 3 der 8 Levels des EQR. Daher entsprechen die Levels<sup>1</sup> mit allen Beschreibungen für das gesamte Training und Dokument:

---

<sup>1</sup> Descriptors defining levels in the European Qualifications Framework (EQF). Online: <https://ec.europa.eu/ploteus/content/descriptors-page> (20.03.2016)

<b>EQR Level</b>	<b>Wissen</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
Level 3	Kenntnisse von Fakten, Grundsätzen, Verfahren und allgemeinen Begriffen in einem Arbeits- oder Lernbereich	Eine Reihe kognitiver und praktischer Fertigkeiten zur Erledigung von Aufgaben und zur Lösung von Problemen, wobei grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen ausgewählt und angewandt werden	Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen; bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen

Transferiert auf verschiedene Nationale Qualifikationsrahmen (NQR) der Partnerländer bedeutet das:

<b>EQR Level</b>	<b>NQR AT</b>	<b>NQR CZ</b>	<b>NQR ES</b>	<b>NQR IT</b>	<b>NQR UK</b>	<b>NQR SI</b>
<b>3</b>	3	3	2	3	2	3

Nach dem Training, das auf den EQR-Levels basiert, können die Klient/innen der Zielgruppe folgendes:

- Reflektieren, was sie im Training gelernt haben und dies auch demonstrieren
- Einen interaktiven, digitalen CV erstellen, um die Kompetenzen zu demonstrieren:
  - a) entwickeln einer professionellen persönlichen Identität und
  - b) einer professionellen Identität für den Bewerbungsprozess
- Digitale Präsentationsfähigkeiten anwenden
- Soziale Medien sicher und achtsam für berufliche Zwecke einsetzen
- Sich selbst mit Hilfe von Fotos, Videos und Infographiken präsentieren
- In sozialen Medien professionell interagieren
- Mögliche Arbeitgeber mit Fähigkeiten und Kompetenzen beeindrucken, um eine Arbeitsstelle zu finden



## 4) Struktur des Curriculums

Trainings werden mehr und mehr modular aufgebaut. Daher sind die Lerninhalte des digi.job.id Curriculums als Units aufgebaut. Alle Bereiche sind in Einleitung und Einschätzung thematisch koordiniert und miteinander verknüpft.

In den Units sind die Lernergebnisse ermittelt, die wiederum in Kompetenzen, Fähigkeiten und Wissen gegliedert sind. Durch Interaktion bilden sie die Struktur der Lernergebnisse.

Um Lerninhalte europaweit zu messen und zu vergleichen, wurde das ECVET (European Credit System for Vocational Education and Training) in das Curriculum eingebunden.

Die Dauer zum Erreichen der Lernergebnisse der individuellen Units wird gemessen und in ECVET Punkte transferiert. Der Schlüssel lautet 25 Arbeitsstunden pro ECVET Punkt. Dadurch erreicht das gesamte Training 2 ECVET Punkte, die mit 50 Arbeitsstunden korrespondieren.

## 5) Beurteilung

Für weiterführende Ausbildungen und Trainings ist es wichtig die Lernergebnisse der Lernenden zu genauestens zu beobachten. Daher enthält jedes Lernergebnis eine Überprüfung des Lehrinhalts. Anwendungsfähigkeit des Gelernten ist von größter Bedeutung.

Die Überprüfung ist allerdings auch für die Lernenden von großer Wichtigkeit. Dadurch reflektieren diese ihre eigene Entwicklung und Anstrengung ebenso wie sie noch nötige Lernprozesse aufzeigen. Um diesen Prozess hervorzuheben wurden spezielle Units und Beurteilungsbögen entwickelt, um den Lernprozess detailliert zu beobachten.

# Unit 1: Einführung

Unit Deskriptoren	Inhalt
Titel des Units	Digi Job ID – Einleitungseinheit
Anzahl der Lernstunden	10
Beschreibung des Units	<p>Das Ziel des Einführungseinheits ist es einen weiten Überblick über die Präsentation in sozialen Medien für den Bewerbungsprozess zu erhalten. Am Ende des Units wissen die Lernenden über die Wichtigkeit des Self-branding Prozesses.</p> <p>Der Einführungseinheit gibt Einblicke in die Notwendigkeit einer Reflektion zur Identifizierung eigener Stärken und (arbeitsbezogener) Fähigkeiten sowie die Bedeutung des Internets für Arbeitgeber zur Personalauswahl. Der Unit verschafft auch einen Überblick über die notwendigen Regeln für Kommunikation und Interaktivität für das Self-branding in sozialen Medien und grundlegendes Wissen über die Bedeutung eines individuellen, professionellen digitalen CVs.</p>

## Lernergebnisse

Nach Fertigstellung des Units sollen die Lernenden:

### LO 1

die Bedeutung einer charakteristischen Beschreibung persönlicher Stärken und berufsbezogener Fähigkeiten für den Self-branding Prozess, den digitalen Bewerbungsprozess und den digitalen CV kennen

### LO 2

erkannt haben, dass Personalsuche im Internet und in sozialen Medien stattfindet

### LO 3

erkannt haben, dass es eine Gefahr darstellen kann, Informationen ins Internet zu stellen

### LO 4

erkannt haben, dass ein professionelles Auftreten für den Bewerbungsprozess wichtig ist

### LO 5

verstehen, dass es in sozialen Medien spezielle Kommunikationsregeln gibt

### LO 6

inspiriert sein, um einen individuellen, digitalen CV zur digitalen Selbstpräsentation und den Self-branding Prozess zu erstellen

## Kompetenzen, Wissen und Fertigkeiten

Kompetenzen	Am Ende des Units haben die Lernenden die Autonomie und das Verantwortungsbewusstsein erlangt, um folgendes zu tun:
	<p>Einen Reflexionsprozess über persönliche Stärken und Fähigkeiten zu beginnen (LO 1)</p> <p>Nach Informationen über Bewerbungsverfahren im Internet suchen (LO 2)</p> <p>Sich über Gefahren von ins Internet eingegebenen Informationen bewusst sein (LO 3)</p> <p>Zwischen guten und schlechten Video-/Fotoqualitäten und Präsentationstechniken unterscheiden können (LO 4)</p> <p>Sich über verschiedene Kommunikationsstrategien in sozialen Medien bewusst sein (LO 5)</p> <p>Best Practice Beispiele von digitalen CVs erkennen (LO 6)</p>
Fertigkeiten	Am Ende des Units werden Lernende über folgende Fertigkeiten verfügen:
	<p>Einige der eigenen Fähigkeiten und Stärken umsetzen können (LO 1)</p> <p>Bewerbungstools und -plattformen im Internet identifizieren können (LO 2)</p> <p>Positive Inhalte für Self-branding erkennen können (LO 3)</p> <p>Gute und schlechte Foto-/Videoqualität identifizieren können (LO 4)</p> <p>Die Bedeutung der Verwendung unterschiedlicher Kommunikationsfertigkeiten in sozialen Medien beschreiben können (LO 5)</p> <p>Adäquate Werkzeuge zur Erstellung eines digitalen CVs auswählen können (LO 6)</p>
Wissen	Am Ende des Units werden Lernende:
	<p>Die Bedeutung eines detaillierten Kompetenzchecks für den Bewerbungs- und Self-branding-Prozess kennen (LO 1)</p> <p>Wissen, dass soziale Medien von Arbeitgebern für Personenchecks eingesetzt werden (LO 2)</p> <p>Wissen, dass das Internet niemals eine Information vergisst (LO 3)</p> <p>Wissen, dass es schwierig ist persönliche Informationen aus dem Internet zu löschen (Lo 3)</p> <p>Wissen, dass die Qualität des Materials und der Präsentationen für den Bewerbungs- und Self-branding-Prozess wichtig sind (LO 4)</p> <p>Wissen, dass unterschiedliche soziale Medien verschiedene Kommunikationsstrategien benötigen (LO 5)</p> <p>Wissen um die Bedeutung eines individuellen, digitalen CVs (LO 6)</p>

## Bewertungskriterien

LO s'	Anwendung & Fertigkeiten
<b>LO 1</b>	Nenne 3 eigene unterschiedliche (berufsbezogene) Stärken
<b>LO 2</b>	Nenne 3 unterschiedliche Personalsuchetools im Internet
<b>LO 3</b>	Beschreibe den Weg, wie man alle Informationen über sich selbst im Internet finden kann
<b>LO 4</b>	Beschreibe die Wichtigkeit der Verwendung qualitativ hochwertiger Medien (Videos/Fotos/Präsentationstechniken)
<b>LO 5</b>	Erzähle 2 Beispiele, wie man einen professionellen Eindruck über sich selbst im Internet hinterlässt Erzähle 2 Beispiele, wie man einen schlechten Eindruck über sich selbst im Internet hinterlässt
<b>LO 6</b>	Beschreibe einige Möglichkeiten einen digitalen CV zu erstellen Nenne 2 Plattformen um CVs ins Internet zu stellen

# Unit 2: Erkennen und Validieren von Fertigkeiten und Kompetenzen

Unit Deskriptoren	Inhalt
Titel des Units	Fähigkeiten, Kompetenzen und Stärken erkennen und validieren
Anzahl der Lernstunden	8
Beschreibung des Units	<p>Vor dem Start eines Self-branding-Prozesses, sollten die Lernenden ihre eignen Stärken zuversichtlich kennen. Lernende in berufsbezogenen Ausbildungen sollten die Möglichkeit haben darüber nachzudenken, was sie am Ende der Ausbildung tatsächlich können werden, um diese Potentiale Arbeitgebern via sozialen Medien kommunizieren.</p> <p>Die Reflexion sollte von Lehrenden begleitet werden und auf sehr konkrete berufliche Fertigkeiten abzielen.</p> <p>Nach Unit 2 sollten Lernende fähig sein ihr Können zu präsentieren, um weiterführend über Präsentationstechniken, online-Ruf und die Bedeutung von Self-branding zu lernen.</p>

## Lernergebnisse

Nach Fertigstellung des Units sollen die Lernenden:

### LO 1

Wissen, was man benötigt, um beruflich erfolgreich zu sein und einen eigenen Kompetenzcheck zu machen (ESCO und EQR)

### LO 2

Über eigene Kompetenzen, Stärken und Schwächen mit Lehrenden und Kolleg/innen sprechen können und das Wissen mit der eigenen Bildung, früheren Erfahrungen, praktischer Arbeit und dem täglichen Leben verbinden

### LO 3

Auf gute und erfolgreiche Arbeitsweisen und soziale Kompetenzen des täglichen Lebens fokussieren

### LO 4

Entscheiden welche arbeitsbezogenen Techniken sie in der Bewerbung und dem Self-branding-Prozess inkludieren sollten

### LO 5

Über eigene Charaktereigenschaften, Werte, Meinungen, Kompetenzen, Fertigkeiten, Qualifikationen, Bedürfnisse, Wünsche, Ziele und Interessen mit Lehrenden und anderen Lernenden sprechen und diskutieren

# Kompetenzen, Wissen und Fertigkeiten

Kompetenzen	Am Ende des Units haben die Lernenden die Autonomie und das Verantwortungsbewusstsein erlangt, um folgendes zu tun:
	<p>Die eigenen Bedürfnisse für eine erfolgreiche Ausführung im derzeitigen oder potentiellen Beruf bestimmen und einen Kompetenzcheck durchführen (ESCO und EQR) (LO 1)</p> <p>Die eigenen Kompetenzen, Stärken und Schwächen darstellen und nützliche Verbindungen zwischen dem Bildungsniveau, vorangehender Erfahrungen, praktischen Arbeitssituationen und dem Alltag erstellen (LO 2)</p> <p>Auf gute und erfolgreiche Arbeitsprozesse und soziale Fertigkeiten in der Arbeitswelt konzentrieren (LO 3)</p> <p>Eine angemessene Entscheidung darüber treffen, welche Arbeitsfähigkeiten in der Bewerbung und im Self-branding Image inkludiert werden soll (LO 4)</p> <p>Einen angemessenen Überblick über eigene Charaktereigenschaften, Werte, Meinungen, Kompetenzen, Fertigkeiten, Qualifikationen, Bedürfnisse, Wünsche, Ziele und Interessen in der Gruppe präsentieren (LO 5)</p>
Fertigkeiten	Am Ende des Units werden Lernende über folgende Fertigkeiten verfügen:
	<p>Eine Kurzbeschreibung der eigenen berufsbezogenen Bedürfnisse zur erfolgreichen Joberfüllung verfassen (LO 1)</p> <p>Die eigenen Kompetenzen, Stärken und Schwächen zusammenhängend schriftlich darlegen und somit die Verbindungen und möglichen innovativen Assoziationen zwischen dem Bildungsniveau, vorangehender Erfahrungen, praktischen Arbeitssituationen und dem Alltag zu erstellen (vorzugsweise für die schriftliche Verwendung in sozialen Medien) (LO 2)</p> <p>Die Arbeit erfolgreich ausführen und passende soziale Fähigkeiten in der Arbeitsumwelt anwenden (LO 3)</p> <p>Eine passende Bewerbung schreiben, die Informationen für das Self-branding-Profil enthält (Lo 4)</p> <p>Eine relevante Wahl aus den eigenen Charaktereigenschaften, Werten, Meinungen, Kompetenzen, Fertigkeiten, Qualifikationen, Bedürfnisse, Wünsche, Ziele und Interessen zur Selbstpräsentation treffen, um diese unter anderem in sozialen Medien zu nutzen (LO 5)</p>
Knowledge	Am Ende des Units werden Lernende:
	<p>Wissen was essentiell nötig ist, um einen bestimmten Beruf erfolgreich auszuführen (LO 1)</p> <p>Wissen was ihre realen Kompetenzen, Stärken und Schwächen sind - mit Einbezug von Bildungsniveau, vorangehender Erfahrungen, praktischen Arbeitssituationen und dem Alltag (LO 2)</p> <p>Wissen welche sozialen Fähigkeiten in der Arbeit erfolgreich machen (LO 3)</p> <p>Wissen wie man eine passende Bewerbung schreibt und welche Informationen für die sozialen Medien relevant sind (LO 4)</p> <p>Wissen welche Charaktereigenschaften, Werte, Meinungen, Kompetenzen, Fertigkeiten, Qualifikationen, Bedürfnisse, Wünsche, Ziele und Interessen zur Selbstpräsentation, in sozialen Medien verwendet werden sollen (LO 5)</p>

## Beurteilungskriterien

LO s'	Anwendung & Fertigkeiten
<b>LO 1</b>	Erstelle eine kurze Liste deiner Kompetenzen nach ESCO und EQR Qualifikationen
<b>LO 2</b>	Definiere deine eigenen Stärken und Schwächen in Bezug auf deine Arbeitssuche
<b>LO 3</b>	Präsentiere deine eigene erfolgreiche Arbeitsweise und gute Ergebnisse in früheren Arbeiten, Bildung und deinem Alltagsleben
<b>LO 4</b>	Mache eine Liste arbeitsbezogener Fähigkeiten, die in deiner Bewerbung und dem self-branding-Prozess vorkommen sollten
<b>LO 5</b>	Diskutiere dein eigenes Wissen, deine Fertigkeiten, Ziele und Interessen in der Gruppe

# Unit 3: Online Ruf & Self-branding

Unit Deskriptoren	Inhalt
Unit Titel	Online Ruf & Self-branding Jobplattformen Do's and Don'ts online
Anzahl der Lernstunden	8
Beschreibung des Units	Self-branding ist nützlich, um eine Arbeitsstelle zu finden oder das eigene berufliche Bild zu schärfen: das Ziel von Unit 3 ist es, die Lernenden auf den Online-Ruf, die damit verbundenen Risiken und Möglichkeiten sowie auf Chancen zur Verbesserung der „Eigenmarke“ aufmerksam zu machen.  Der Unit leitet die Lernenden Schritt für Schritt, um die bisherige Onlinereputation zu beurteilen und Verbesserungsmöglichkeiten zur Erreichung beruflicher Ziele zu erkennen.

## Lernergebnisse

Nach Fertigstellung des Units sollen die Lernenden:

### LO 1

Einleitung: Definiere Self-branding und online-Image-Konzepte (Glossar)

### LO 2

Suche dich selbst online und erkenne dein online-Image und deinen sozialen Ruf. Diese Aufgabe erlaubt Lernenden die eigenen Daten zu sammeln und zu sichten. Die gefundenen Daten werden mit Hilfe einer Checkliste für gute/schlechte Kriterien analysiert.

### LO3

Wie man vorgeht um schlechte Daten auf dem Internet zu entfernen. Eine Liste von Aktivitäten mit den Zielen:

Accounts von Plattformen zu entfernen oder

Anfragen, um Daten entfernen zu lassen



## Kompetenzen, Wissen und Fertigkeiten

Kompetenzen	
	Am Ende des Units haben die Lernenden die Autonomie und das Verantwortungsbewusstsein erlangt, um folgendes zu tun:
	<p>Daten sammeln; die eigene, momentane Onlinepräsenz evaluieren (LO 2)</p> <p>Bewusst Daten auswählen, die für ein positives Self-branding öffentlich gemacht werden sollen (LO 2)</p> <p>Intervenieren um negative persönliche Informationen in sozialen Medien zu korrigieren (LO 3)</p>
Fertigkeiten	
	Am Ende des Units werden Lernende über folgende Fertigkeiten verfügen:
	<p>Sich selbst online finden und das online-Image und den sozialen Ruf analysieren (LO 1/2)</p> <p>Die gefundenen Daten mit Hilfe einer Checkliste für gute/schlechte Kriterien analysieren (LO 2)</p> <p>Passende Wege wählen, um unerwünschte Informationen aus dem Internet zu entfernen (LO 3)</p>
Wissen	
	Am Ende des Units werden Lernende:
	<p>Über die Konzepte des Self-brandings Bescheid wissen und positive und negative Elemente kennen (LO 1)</p> <p>Potenzielle Risiken über das Bekanntgeben persönlicher Daten und die nationalen und EU-weiten Privatsphäregesetze kennen (LO 2/3)</p> <p>Wege zum Entfernen ungewünschter Daten von sozialen Plattformen kennen (LO 3)</p>

## Beurteilungskriterien

LO s'	Anwendung & Fertigkeiten
<b>LO2</b>	<p>Online persönliche Daten finden und in einen Raster nach Elementen für einen guten/schlechten Ruf einteilen</p> <p>3 positive Inhalte im Internet im Hinblick auf Arbeitssuche nennen</p> <p>3 negative Inhalte im Internet im Hinblick auf Arbeitssuche nennen</p>
<b>LO 3</b>	<p>Beschreiben wie man einen Account von Facebook, LinkedIn, Instagram, Twitter, Pinterst etc. entfernen kann</p> <p>Beschreiben ob und wie man Nachrichten, Fotos etc. von Facebook, LinkedIn, Instagram, Twitter, Pinterst etc. entfernen kann</p>

# Unit 4: Kommunikation in sozialen Medien

Unit Deskriptoren	Inhalt
Unit Titel	Kommunikation in sozialen Medien
Anzahl der Lernstunden	8
Beschreibung des Units	<p>Das Ziel dieses Units ist es einen Einblick in verschiedene Verwendungsmöglichkeiten sozialer Medien zu erhalten, um eine gute digitale Self-branding-Strategie zu entwerfen.</p> <p>Nach diesem Unit wissen Lernende welche Internetplattformen von Arbeitgebern zur Suche von neuem Personal genutzt werden. Außerdem wählen die Lernenden 2 passende Plattformen, die für ihren beruflichen Weg nützlich sind und lernen diese zu nutzen.</p>

## Lernergebnisse

Nach Fertigstellung des Units sollen die Lernenden:

### LO 1

Die wichtigsten Plattformen sozialer Medien kennen, die von Personalsuchern genutzt werden

### LO 2

2 passende Plattformen, die für ihren beruflichen Weg nützlich sind identifizieren können

### LO 3

Tipps und Tricks zur professionellen Verwendung von Plattformen kennen, um das persönliche Profil erfolgreich darzustellen

## Kompetenzen, Wissen und Fertigkeiten

Kompetenzen		Am Ende des Units haben die Lernenden die Autonomie und das Verantwortungsbewusstsein erlangt, um folgendes zu tun:
		<p>Soziale Medien professionell analysieren (LO 1)</p> <p>Meistgenutzte Plattformen für Personalsuchende kennen (LO 1)</p> <p>Plattformen kennen, die spezifisch für den professionellen Sektor genutzt werden (LO 2)</p> <p>Tipps und Tricks um soziale Plattformen richtig zu nutzen (Lo 3)</p>
Fertigkeiten		Am Ende des Units werden Lernende über folgende Fertigkeiten verfügen:
		<p>Nachvollziehen können wie Personalsuchende soziale Medien nutzen (LO 1)</p> <p>Die korrekte Plattform erkennen, die für meinen beruflichen Sektor gewählt wird (LO 2)</p> <p>Technisches Wissen über verschiedene soziale Plattformen (LO 3)</p>
Wissen		Am Ende des Units werden Lernende:
		<p>Die sozialen Plattformen für Personalsuchende kennen (LO 1)</p> <p>Wissen wie Personalsuchende soziale Medien nutzen (LO 1)</p> <p>Wissen welche soziale Plattform mein Können am besten hervorhebt und aufzeigt (LO 2)</p> <p>Wissen wie man verschiedene soziale Plattformen korrekt nutzt (LO 3)</p>

## Beurteilungskriterien

LO s'		Anwendung & Fertigkeiten
<b>LO 1</b>		Identifizieren und begründen welche die wichtigsten Plattformen sozialer Medien sind
<b>LO 2</b>		Identifizieren und begründen welche Plattformen für welchen beruflichen Sektor genutzt werden und warum
<b>LO 3</b>		Soziale Plattformen korrekt nutzen

# Unit 5: Präsentationsinstrumente

Unit Deskriptoren	Inhalt
Unit Titel	Präsentationsinstrumente
Anzahl der Lernstunden	7 – 8
Beschreibung des Units	<p>Das Ziel des Units ist es einen praktischen Überblick über Präsentationsinstrumente zur Erstellung von professionellen online Profilen (z.B. LinkedIn, XING) zu erhalten. Nach Beendigung des Units kennen die Lernenden die Präsentationsinstrumente und deren Vorteile. Sie können adäquate Präsentationsinstrumente für ihre eigenen Produkte und Fähigkeiten auswählen.</p> <p>Die Präsentationsinstrumente werden die Lernenden befähigen, Elemente für Unit 6 vorzubereiten. Jede/r Lernende wird eigene Produkte und Fähigkeiten durch Videos und Fotos dokumentieren können. Jede/r Lernende wird ein Profilfoto und ein Hintergrundbild für ein LinkedIn Profil vorbereiten. Weiters werden die Lernenden zum eigenen Profil passende Elemente von Infografiken finden und auswählen.</p>

## Lernergebnisse

Nach Fertigstellung des Units sollen die Lernenden:

### LO 1

Die Zielaudienz für das eigene professionelle Profil (digitaler CV) identifizieren und beschreiben können

### LO 2

Die wichtigsten Präsentationsinstrumente kennen, die im professionellen online Profil verwendet werden können

### LO 3

Ihre eigenen Produkte und Fähigkeiten via Fotos oder Videos dokumentieren können

### LO 4

Ihr eigenes Foto und Hintergrundbild für ihr LinkedIn Profil haben

### LO 5

Die Infografikelemente haben, die sie für ihr professionelles online Profil verwenden werden

## Kompetenzen, Wissen und Fertigkeiten

Kompetenzen	Am Ende des Units haben die Lernenden die Autonomie und das Verantwortungsbewusstsein erlangt, um folgendes zu tun:
	<p>Die Zielaudienz für das eigene professionelle online Profil identifizieren (LO 1)</p> <p>Verschiedene Präsentationsinstrumente für professionelle online Profile kennen und verwenden (LO 2)</p> <p>Eigene Produkte und Fähigkeiten via Video oder Fotos dokumentieren beginnen (LO 3)</p> <p>Eigenes Profilfoto oder Profilfoto für andere vorbereiten (LO 4)</p> <p>Kennen und verwenden von Infografiken (LO 5)</p>
Fertigkeiten	Am Ende des Units werden Lernende über folgende Fertigkeiten verfügen:
	<p>Erwartungen und Bedürfnisse der Zielaudienz des online Profils kurz beschreiben (LO 1)</p> <p>Die wichtigsten Präsentationsinstrumente für online Profile kennen und kurz beschreiben können (LO 2)</p> <p>Die adäquaten Präsentationsinstrumente zur Präsentation eigener Produkte und Fähigkeiten wählen (LO 2)</p> <p>Videos oder Fotos vorbereiten, die eigene Produkte und Fähigkeiten dokumentieren (LO 3)</p> <p>Ein Profilfoto vorbereiten (LO 4)</p> <p>Passende Infografikelemente finden und auswählen (LO 5)</p>
Wissen	Am Ende des Units werden Lernende:
	<p>Wissen wie wichtig es ist die Zielaudienz für das eigene Profil zu kennen (LO 1)</p> <p>Die wichtigsten Präsentationsinstrumente und deren Vorteile kennen (LO 2)</p> <p>Die Bedeutung der Dokumentation und visuellen Präsentation der eigenen Produkte und Fähigkeiten kennen (LO 3)</p> <p>Know the importance of the profile photo and the background picture for LinkedIn profile.</p> <p>Die Bedeutung des eigenen Profilfotos und Hintergrundbild für das LinkedIn Profil kennen (LO 4)</p> <p>Wissen warum es besser ist Infografiken für die Zielaudienz zu verwenden (LO 5)</p>

## Beurteilungskriterien

LO s'	Anwendung & Fertigkeiten
<b>LO 1</b>	Die Zielaudienz für das professionelle online Profil beschreiben.
<b>LO 2</b>	Mindestens 4 verschiedene Präsentationsinstrumente für ein professionelles online Profil nennen
<b>LO3</b>	Zeigen, dass und wie man einige eigene Produkte oder Fähigkeiten durch Fotos oder Videos dokumentieren kann
<b>LO 4</b>	Das eigene Profilfoto und Hintergrundbild für das LinkedIn Profil präsentieren.
<b>LO 5</b>	Die für das professionelle online Profil ausgewählten Infografikelemente präsentieren

# Unit 6: Digitaler online CV

Unit Deskriptoren	Inhalt
Unit Titel	<b>Digitaler online CV</b> Einen digitalen online CV zum Self-branding erstellen
Anzahl der Lernstunden	8
Beschreibung des Units	Ziel des Units ist es Lernenden ein Verständnis für die vorhandenen Werkzeuge zum Erstellen eines online CVs zu vermitteln, um ihnen bei der Arbeitssuche zu helfen. Weiters erhalten sie Tipps, Zeit und Unterstützung zum Erstellen ihres aktuellen online CVs.  Nach Beendigung des Units haben die Lernenden begonnen ihren aktuellen online CV nach vorgegebenen Richtlinien zu erstellen, welcher sie bei der erfolgreichen Arbeitssuche unterstützt.

## Lernergebnisse

Nach Fertigstellung des Units sollen die Lernenden:

### LO 1

Die effektivsten online Tools und sozialen Medien kennen, die zur Präsentation der eigenen Stärken in Form eines online Profils für potenzielle Arbeitsgeber zielführend sind

### LO 2

Wissen wie

- man einen professionellen CV mit online CV Tools erstellt
- man Tools aus sozialen Medien zur effektiven Selbstpräsentation und für Networking verwendet

### LO 3

Die Details und die passende Sprache kennen, die in ein professionelles Profil inkludiert werden

### LO 4

Eine online Ressource entwickelt haben, die bei der Arbeitssuche unterstützt

## Kompetenzen, Wissen und Fertigkeiten

Kompetenzen		Am Ende des Units haben die Lernenden die Autonomie und das Verantwortungsbewusstsein erlangt, um folgendes zu tun:
		<p>Entscheiden, welche Tools für die Entwicklung eines passenden online CVs für eine bestimmte Berufssparte verwendet werden (LO 1).</p> <p>Passende Inhalte wählen, die in ein professionelles Online Tool wie LinkedIn inkludiert werden sollen (LO 2)</p> <p>Sprache für einen online CV identifizieren, der zur Berufssparte passt (LO 3)</p>
Fertigkeiten		Am Ende des Units werden Lernende über folgende Fertigkeiten verfügen:
		<p>Professionelle und persönliche Informationen in einem online Tool sammeln und erneuern, um eine online Ressource zur Arbeitsfindung zu erstellen</p> <p>Passende Sprache zur Präsentation für mögliche Arbeitgeber verwenden</p>
Wissen		Am Ende des Units werden Lernende:
		<p>Fähig sein, hilfreiche Tools, inklusive soziale Medien, zur Arbeitssuche zu nutzen (LO 1)</p> <p>Wissen wie man eine professionelle online Präsenz entwickelt, um eine Arbeit zu finden (LO 2)</p> <p>Um die Notwendigkeit eines regelmäßigen Updates von professionellen Profilen wissen (LO 2)</p> <p>Wissen welche Sprache für effektive online Profile passend ist (LO 3)</p>

## Beurteilungskriterien

LO s'		Anwendung & Fertigkeiten
<b>LO 1</b>		Wichtigste online Tools zur Arbeitsfindung identifizieren
<b>LO 2</b>		Wie effektive online Präsentation als ständigen Prozess kennen
<b>LO 3</b>		Wie man Sprache passend zur Gestaltung eines professionellen online Profils nutzt





Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.